

INHALT

Vorwort		Seite V
-------------------	--	------------

I. DIE WURZELN DER BUCHSTABENMYSTIK

	Seite		Seite
§ 1. Ihre beiden Typen	1	Zahlen und die Musiknoten; Pythagoreisches	11
§ 2. Antike Ansichten über den Ursprung der Schrift	2	§ 4. Das Wort <i>στοιχισμ</i> -elementar	14
§ 3. Die Buchstaben zugleich die		§ 5. Kindheitsmystik	17

II. DIE VERSCHIEDENEN GEBIETE DER BUCHSTABENMYSTIK

§ 1. Spekulationen über einzelne Buchstaben	20	2. Konsonanten und Tierkreis	83
§ 2. Die Bedeutung von Buchstabenklassen	32	3. Tierkreisbezeichnung durch Buchstabenpaare	84
§ 3. Die Vokalreihen im Zauber	35	4. Andere Einteilungen	89
A. Ihre Verwendung	35	5. Himmelschrift. Die Reihenfolge der Buchstaben	89
B. Ihr Ursprung	51	§ 7. Die Gematrie	91
1. Ägyptische Theurgen und Babylonisches	52	1. Isopsephie	96
2. Namenzauber	54	2. Bedeutsame Psephozahlen. Gematrische Beinamen	106
3. Zungenreden	54	3. Rätsel	106
4. Sonderung der Vokale eine Systematisierung	55	4. Wahrsagen aus den Zahlenwerten von Namen	113
C. Die mannigfache Anordnung der Vokale in mathematisch-magischer Absicht	57	§ 8. Schöpfungswort	118
§ 4. Verschiedene Systematisierungen	60	§ 9. ΑΩ	122
1. Konsonantenreihen	60	§ 10. Der Gnostiker Markos	126
2. Buchstabenanzahl	61	§ 11. Jüdisches	133
3. Krebsworte	63	1. Allegorische Textauslegung	133
4. <i>αλληλα</i>	63	2. Buchstabenvertauschung u. Notarikon	136
5. Syllabare	67	3. Kabbala	139
§ 5. Ganze Alphabete. ABC-Denk- mäler	69	§ 12. Islam	142
§ 6. Sterndeutung	81	1. Alphabetspekulation	142
1. Vokale und Planeten	82	2. Ketzerische Buchstabenanbeter	144
Zusammenfassung		§ 13. Nomina sacra	145
		§ 14. Akrostichis	145
		§ 15. Buchstaben beim Loscu	151
			156

ANHANG

Corpus der ABC-Denk- mäler	158	III. Ziegel	165
I. Vasen	158	IV. Verschiedene Gegenstände	166
II. Steine	161	V. Graffiti	167
Nachträge und Berichtigungen			169
Zum Anhang			189
Sachregister			191
Wichtige Namen und Stellen			193
Inschriften. Papyri			195